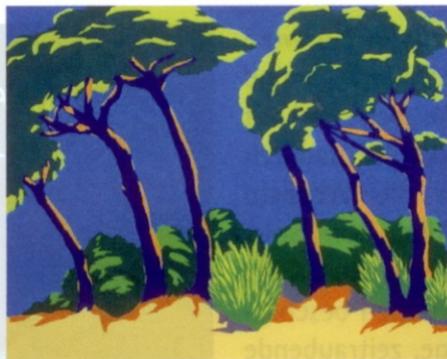


AUSSTELLUNGEN

Zum Geburtstag ins Schloss

SCHLOSS MOCHENTAL. Gleich mit zwei voluminösen Ausstellungen wartet der Galerist Ewald Schrade in seinem (Kunst-)Schloss Mochental auf. Bereits seit Mitte September sind dort sieben Künstler „Der Natur auf der Spur“. Ein Thema, das nicht nur verstärkte Aufmerksamkeit erfährt, sondern in der Idylle des Ausstellungsortes sowohl ein Gegenüber als auch eine Ergänzung findet. Eine solche und noch viel mehr ist zweifelsohne auch die zweite Präsentation, die ab 18. Oktober im Schloss residiert. „Willi Siber und Freunde“ geben anlässlich des 60. Geburtstages des oberschwäbischen Künstlers in Mochental ein kunstvolles Stell-dich-ein.



Wolfram Scheffel Pinien, 2008, Öl/Lw,

Der Natur auf der Spur

Der Oberschwabe Willi Siber ist international unterwegs, aber beheimatet ist er in dem kleinen Dorf Dietenwengen in der Nähe von Bibberach. Dort lebt er wieder seit einigen Jahren auf dem elterlichen Anwesen mit Blick ins Grüne und Familie. Der Natur auf der Spur.

Körperhafte Objekte aus Holz bestimmen seine Kunst, der er durch das Zusammenfügen der Holzbestandteile mit Harzen, Lacken und anderen Kunststoffen neue illusionistische Formen verleiht. Seine Kunst prägt viele öffentliche Räume in Oberschwaben und Umgebung, seine Ausstellungen finden sich in Mochenwangen wie in Hongkong, womit Siber zu den arriviertesten Künstlern aus diesem Landstrich zählt. Aus Anlass des 60. Geburtstages Willi Sibers lädt der Hausherr Ewald Schrade in sein Schloss ein, wo Siber sich und seine Freunde präsentieren wird. Die Ausstellung dauert bis 6. Dezember.

Gemeinsam „Der Natur auf der Spur“ sind die Künstler Marlis Glaser, Christopher Lehmpfuhl, Harry Meyer, Wolfram Scheffel, Michael Urtz, Michael Vogt, Susanne Zuehlke. Wie wenn sie sich der Wirklichkeit vergewissern wollten, reflektieren und manifestieren die sieben MalerInnen die Natur. Bedienen und interpretieren das Sujet der Landschaftsmalerei mit spannenden, höchst individuellen Handschriften, oszillierend zwischen Abstraktion und Gegenständlichkeit. „Der Natur auf der Spur“ heißt in diesem Falle: Eine abstrakte und gegenständliche Sicht auf die Welt. Dezent, farbige Gestimmtheit neben lautem, expressivem Gestus.

Der Natur auf der Spur – eine Ausstellung, die immer wieder auffordert, unsere Sehgewohnheiten zu hinterfragen.

Dauer der Ausstellung: bis 15. November

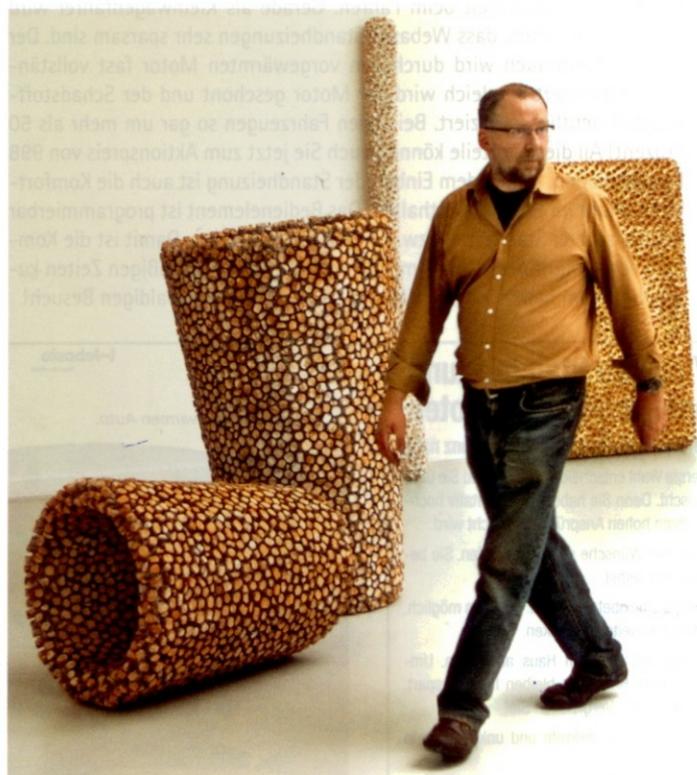


KARLSRUHE & MOCHENTAL

Galerie Schrade · Schloß Mochental

89584 Ehingen-Mochental, Fon 07375/418 Fax 467
 schrade@galerie-schrade.de, www.galerie-schrade.de

Dienstag bis Samstag 13–17 Uhr, Sonn- und Feiertage 11–17 Uhr



Willi Siber und Freunde

18. Oktober bis 6. Dezember 2009

Burges Michael, DÜSSELDORF
 Casagrande Peter, MÜNCHEN
 Kochs Christopher, AUGSBURG
 Leberer Camill, STUTTGART
 Linssen Jupp, AACHEN
 Merz Albert, BERLIN
 Oldenhof Eric, AMSTERDAM
 Palmtag Jürgen, SCHÖRZINGEN
 Salzmann Heinrich, DORNIRN
 Schimansky Hanns, BERLIN